

Anlage I.	
laufende Nummer.	Art der Impfung.
Bor- und Jahr und Tag der	Des Kindes, Pflegevaters oder Romundes
Name.	Stand und
ahl der vorangegangenen erfolglosen Impfungen	
Tag der Impfung.	
ngabe, woher die Lymphe genommen.	
Arzt zu Arzt	Art der Impfung.
Glycerin-Lymphe.	
Anders konservierte.	
Animal-Lymphe.	
ahl der gemachten Impfschnitte oder Impfstiche.	
Tag der Revision.	
ar die Impfung von Erfolg?	
ahl der entwickelten Pusteln.	
Wiederholte, vorbehaltlich von der Impfung abhängig genommen ist	
vorläufig	
gänzlich	
tungen.	Besteck-

Formular V.

Zu § 18 des Impf-Gesetzes.
Nachweis der in den einzelnen Bundesstaaten bestehenden Bestimmungen über Zwangs-Impfungen bei dem Ausbruch einer Pocken-Epidemie.

1. Preußen.

A. Ältere Landestheile.

Regulativ vom 8. August 1835 § 5.
Rekstrik vom 15. November 1838.

B. Neuere Landestheile.

a. Provinz Hannover.

1. Verordnung vom 24. April 1824. Allgem. einzuführnde Vaccination ic., betr. § 22.
2. Verordnung vom 6. Juni 1833. Polizeiliche Maßregeln beim Ausbruch der ic. Blattern betreffend.
3. Verordnung vom 15. August 1839. Aenderung im Verfahren ic. in Impfungs-Angelegenheiten betr. Ziffer 2.
- b. c. Hessen-Nassau und Schleswig-Holstein.

Besondere Bestimmungen fehlen.

2. Bayern.

- Polizei-Strafgesetzbuch vom 26. Dezember 1871. Art. 67, Abs. 2.
3. Sachsen (Königreich). Mandat vom 22. März 1826. Allgem. Verbreitung der Blattern betr. § 14.
 4. Württemberg. Ministerial-Verfügung vom 18. Oktober 1872. Polizeiliche Maßregeln zum Schutz gegen Menschen-Poden betr. §§ 1, 14.
 5. Baden. Ministerial-Verordnung vom 27. Juni 1872. Maßregeln gegen Blattern betr. §§ 3, 6.
 6. Hessen. Polizei-Strafgesetzbuch, Art. 354.
 7. Mecklenburg-Schwerin. Gesetzliche Vorchriften fehlen.
 8. Sachsen (Großherzogthum). Gesetz vom 26. Mai 1826. Schupoden-Impfung betr. § 13.

Ministerial-Befanntmachung vom 28. November 1865. Maßregeln beim Ausbruch von Poden ic. betr.

9. Mecklenburg-Strelitz.

- a. Verordnung vom 16. Dezember 1871. Maßregeln gegen ic. Blattern ic. in Neustrelitz. §§ 1—4.
- b. Befanntmachung vom 12. Februar 1872, betr. Erftreitung der Verordnung vom 16. Dezember 1871 auf die übrigen Städte.
- c. Verordnung vom 19. März 1872. Maßregeln betr. gegen Blattern auf plattem Lande § 6.

10. Oldenburg.

11. Braunschweig. Besondere Bestimmungen fehlen.
12. Meiningen.
13. Altenburg.

Gesetz vom 18. April 1831. § 56.

14. Coburg-Gotha.

- Verordnung vom 18. März 1829, betr. Impfung der Schuh-Blattern. § 17.

15. Anhalt.

- Gesetz vom 24. Dezember 1872. Schutzmaßregeln gegen Menschen-Poden betr. §§ 6—8, 10, 11.

16. Schwarzburg-Sondershausen.

- Besondere Bestimmungen fehlen.

17. Schwarzburg-Rudolstadt.

- Gesetz vom 13. April 1818 über Impfzwang.

18. Waldeck.

- Besondere Bestimmungen fehlen.

19. Neuk., ältere L.

20. Neuk., jüngere L.

- Impf-Ordnung vom 20. Januar 1857. §§ 16, 17.

21. Schaumburg-Lippe.

- Besondere Bestimmungen fehlen.

22. Lippe.

- Verordnung vom 22. Februar 1822. Schupoden-Impfung betr. § 17.

23. Lübeck.

- Befanntmachung ic. vom 13. Februar 1860. Verfahren beim Ausbruch der ic. Blattern auf dem Lande betr. Ziffer 4.

24. Bremen.

- Besondere Bestimmungen fehlen.

25. Hamburg.

- Gesetz vom 31. Januar 1872. Rupoden-Impfung betr. §§ 7, 8.

26. Lauenburg.

- Vaccinations-Ordnung vom 5. Januar 1826. § 22.

27. Elsass-Lothringen.

- Verordnung des General-Gouverneurs vom 20. Januar 1871.